

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Sammelhandschrift - Cod. Lichtenthal 76

Bartolomäus <Apostel>

Maulbronn (?), [um 1465]

Aderlassregeln

[urn:nbn:de:bsz:31-35825](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-35825)

Die solet cog' anime du p'p q' solent d'nsa q'fice

my eine halben seker der machet 3) ein frangel
 gudes weyses den besocht gar schone das
 den radis oder aborn dopm ~~ne~~ ne sy in weste
 in schone vo schone an gemelle in du
 in gar in ein schoney gesef an du schoney
 done dar iber in es ein nacht dar iber
 geset so gub das wasser abe in di ein frangel
 wasser dar ~~ab~~ iber das du ~~in~~ vierzen
 tag naem ander in so der weyk groß wort
 so salen in poffen in eine p'ne in menges
 doch ein auges syp die luterly wasser in
 my wassers gung in las es dan sey but
 es luter wurt ~~in~~ dan gub das wasser in
 las es dan sey but es luter wurt dan gub
 es abe in las das in dem grunde lye doede
 an der sauen do es mit prouwet werde
 dan es off eine syten doede wurt so
 vunde es off die ander syt but es doede
 heffe wurt oder durch hebe dan so dan
 es gehaleu sy but capieret ma mancherley

*Requit wie du adery lassen solt an der
 mug der do vo ~~in~~ Eommeny an wie
 ma sich sol haleu*

*Wiltu wissen wo du lassen solt so besicheden
 ma in ver nym den rustaden der an
 der adery gesichet pat in vo sich die*

ader hynen wist in wer nym auch wa sich
der clage der do lassen wil obe sich die ader
lude des buches der zu drage in ober
liff das buch wile das wist dich dan
iglich regel nach ire bustaben wa ir ader
wige in an wechem enden Das buch saget
dir auch das mit me adery sint die dag
lich sint zu lassen von xxvij. **E**s wist dich
auch dich zu huden vor etlichen adery di
gar sorglichen sint zu lassen die da gar
naye ligent den adery die ma preget zu
lassen der mit manne zwu sint an dem
hals in an ighichen arme eine von die
gesage weden so wurde der mensche der
sehen dodes du salt keine mensche lassen du
salt wissen obe es in eine guden zeichen si
zu salt auch keine mensche lassen das
wider funffzig jar dem adie gen des lichts
ein jagen in dem waffen lichte

A **D**e sint zwu adery an der **Art der lach ma**
Art lache an beyde dery des heuptes dar an
ir gut lassen vor wil prebey des heuptes
der oren in wo vor das wil rinnen der augen
B **A**s sint zwu adery huden 9 an dem nacke
do ir gut an lassen vor das wotten ader
dodley des heuptes in vor das fließen des
hirns in do ein mensche were er phoden
das yme das heug zitteret in vor wil ande
gebrest

Aijn ader ist mitten an der piery do ist güt
am luffen vor das adede in fremden
gedenck das ma zu latten heisset fantasia
in die vbreige hiege zu dem schlaef in
dem zu brochen hirtne in das uff fließendes
meliges anand zu vor sehen der lepra

Hunder den oren zwo adern eweder syt
hem ist gut an lassen zu gutten sinne
in gedenden in zu vor triden die
fleden des meliges in blaten in vor
deje droppen des hauptes ~~vorne~~ gene der
biller in ander we des mondes

Ader es snt zwo adern eweder syt
den adern der ore vier finger breyt
das hinder van die wer snt ~~den~~ werde
es sy so lassen oder snt der mensche

Ist sy belege unfruchtbar es sy man ader
franse in verluet alle sin naturliche
farbe in gesalt

Fantasia snt zwo adern in der hile der ore
in beyde adern ore da ist güt lassen vor
des funden des hauptes in vor gesalt der ore
in vor ein zu kunffige daubkeit der hirtne
in des ~~der~~ hauptes

Ader snt ~~zwo~~ zwo adern eweder syt der
nasen an den spige der ange do snt ~~den~~ aden an
lassen vor die hiege der angen in das
wijebely vor den angen in fleden in rudig
keyt ~~der~~ hirtne in vor die qu gesalthe keyt

Der braven der augen

I **A**im ader ~~off der nase~~ ~~under~~ der zunge
sint zwu adern do ist gut lassen vor
dese droppen an ein fleysfendie heupt
vor die zene vor die bilier an die hule
die do wachsent in der kellen an an dem
halke vor eygen an vor hupem

K **A** sint zwu adern in dem gume
des munder do ist gut lassen vor
dese blaten des ang aneliges an geint
an vor ander rude an eygen an vor schu
den des heuptes an vor wil ander drocken

L **A** ist ein ader under dem eyne do lesset
ma an vor die geswult an gebreket
der wangen an an des hegen an vor
besen gesmache an vor die anfaberkeit
der nase

M **A** sint zwu adern eweder syt des
halkes do ist gut an lassen vor allen
gebreket des halkes es sint huley oder
eygen oder geswult juncweng ader uf
weng an vor brost we oder hege we
nijm aber ware das die ader mit sich
erheit getrafen werde van do sint adern
die zuret das hege wo die wunde getruet
so ruobe der mensche des gesen dodes an
die selben adern heysent organte

H **A**im ader ist zu oberst off der nase die ist
gut vor das swery des heuptes an der augen

Drißchen dem elenne fingeren in dem gale
 dröger an beyde hende eweder syt uff
 wenig des hant sint gut zu lassen
 vor das pocken des herge an vor verort
 an vor die gale sucht an zu dem milge
 an der & lebern an auch das heupt

Off ist ein adre off dem elendoge an beyden
 arme do ist gut an lassen vor das heupt
 die an halff an die elen an vor gewalt
 an vor felle an vor dorment an vor buch
 crimm an do ens aber haten das ens
 mit zu rechter zyt zu spule ist gange an
 der bone mag eam

Payn oder heyst aquilica an ist ein heupt
 ader an eydem arme do ist gut lassen zu
 dem heupt die an ist gleyt off das musclen
 an vor viel pocken an ist gut dar an lassen
 sunderlich sal ma in dem apperille das dref
 an lassen der pocken sal sich vor sehen das
 es das musclen mit treffe es wurde dar
 gar großer schade da vo comen

Payn adre heyst apatica an beyden arme do
 ist gut an lassen zu dem herge zu dem
 magen an lyt zu obre des arme sic ist auch
 vor pocken der arme der hende zu lassen
 an zu der lebern dem milg zu der langin
 zu der galle zu dem rucke dem spay
 an den ruyffen

Redia ist auch an beyden arme do ist
 gar gut an lassen vor die lange an zu
 der lebern zu dem milg vor pocken

Vor aymino Sie ist auch gut zu dem magen
oder der meder ist unwerdlicher do in hette
das es mit essen machet in zu dem herze

Of dem darme wieder syt ein ader do
ist gut lassen vor das unechtig heupt oder
die ader zuphen dem darme in ein gager ist
gut vor den fröde tercia quarta in auch
vor das funderly in dem heupt in vor die
rot flaufige auge

An dem rucke grade ist ein ader do ist
gut an lassen vor allen brosen des ruckes
syten in vor die beesten die do liege in
dem rufen

An dem arß der dorzel by dem arß
darm ist ein ader die ist gut zu lassen
vor allen gebrosen des gesches in des are
darmes vor we des buches in der blasen
do der mensche mit harnen mag

An dem ffrauwen dropper in dem ist
ein ader die ist gut zu lassen vor die
wasser fucht in vor allen brosen die die
vo dem magen komment

Vorne an dem heupt des trocke ist
ein ader do ist gut an lassen vor dem
cramphe wo gescheit vor vor der paine
in vor das geyen in funderly in emk mit
brechen mag

An sint zavo adery vnder dem emi
wen an herten dem do ist gut an

lassen zu derblasen an alles zu geben die an
eyßin an duley an allen dreyen der beyne
der waden der huffte an gefoere der beine
an besunder der wasser suchten

1 **A**ber sint zwuo adery in den hufften
an der dicke do ist gut an lassen vor
alle die gebrey die by dem 3 stend
geschriben an fundelich was die duley an den
beyne an vor die gere suchte

2 **A**ber sint zwuo adery ander dem waden vß
wenig die fusse do ist gut an lassen vor
allen dreyen der do magt erßen zuphen
den beine er sy schunden oder duley by
den beine an zu der injere an do
ein das harney we dut

3 **A**ber sint zwuo adery zwu kniechly quade
mit des fusse do ist man an frauwe an
gut lassen vor die witter oder der die
ungewant vor das geien den stens do ein
ffrauwe gebory hat an mit völe gebürtet
ist nach der gebürt an so andery so
sucht tagen oder vor zuch oder haupt wech

4 **A**ber sint zwuo adery zwu kniechly quade
mit des fusse do ist man an frauwe an
gut lassen vor die witter oder der die
ungewant vor das geien den stens do ein
ffrauwe gebory hat an mit völe gebürtet
ist nach der gebürt an so andery so
sucht tagen oder vor zuch oder haupt wech

Eyn **A**der ist vnder den elme geseley
do ist gut an lassen vor das porley ve
an anders hofe droppen des heuptes an der hines
Eyn ylicher sal an magen wissen das alle
branccheit an gedrepen des mensche
ist in dem gedraide an nicht in dem freysche
es sy vo pichet oder vo geswete oder vo
crimen das dreydes der mensche hat das
kompt alles vo desey gedraide das in dem
menschen regniert an van das dem
beginet zu doben an geou of were an
dan mit magen an die ader mit vurt
gelassen so dreyet sich das blut andie
stat do die ader in dem diement da
vurt dan vo dem ~~blut~~ desey gedraide ein
grof ve an ein grof branccheit

Lenzen ist ein ane fange aller gesantheit
es luttet dem menschen sy anthe
in heupt an allen sine lip lassen macht
ein ane gedechtnis **E**s reiniget dieblasen
an reiniget das hene es et vermit das
marcke an ist gut zu georde **E**s erweemet
den magen es vertribet den vortif an
macht vole dauwe **E**s vertribet die
sley draume **E**s macht die frauwen
berhaffig das dese blut vort da vo luter
an of geworfen an alle sichtege des
menschen verdent do vo reiniget an
langet dem menschen sy leben of all

Al die sint en dale lude die hat gewon-
 heit zulassen die do sint om gol oder
 ffunffzig gar alt die sint kate den ist
 not das sie vor dem lassen lepbuchen oder
 gut luterger effent oder suz gut peccerie
 das in die hiege bringe in dan lassen das
 bewert meiser Galieng in constanting die
 sprechen auch das den alt mensche solt lassen
 es habe dan vor gessen in dan nach gelassen
 das warm sie worden die vil sol des pferes
 kume in sin zu frunt lassen die jugt
 solent lassen vor ee sie effent nicht
 van die sint vo in selbst vol hiegen es
 ist zu vissent das an alleu oder ist zu
 lassen nach dem effen an an den arme
 in an dem kume

Al die menschen sint den ist das blit
 als dieck das es mit oder zu of der
 oder vil kumen die selben solent den
 arme riden oder bader das er warm
 vee di so zurtent sich das ist gephe
 du salt auch vier dieug vace mine so
 die den menschen lassen vilt zu den laste
 die zyt die gewohet die alleu in die
 jugt nijn auch vace das es mit zu
 kate oder zu warm sy mit name in
 den handage so dieck forme ist in dem
 kume du salt auch vace mine & alter

Des mannes mit name vor den vierden
tage saltu memas lassen, an in den
quartiere an so des vierdes by drey
tage nyne ist sich dich auch vor vor
den verwoffen, dages Galienus spricht
zu welche zytte dem mensche ist mit
noit zu lassen so sol er lassen an notdorffe
dricht gesche in das despice so den
menschen an schnellich ve ane kumpf als
do ist die pefelunge der herg zytte
an ein schnellich peche des das mensche
voo mit me ist vooden sein ytelicheit
monet hat zu den verwoffen dages pino
pari hora / 6 / die / 11 / octo gusio sancti
Quarta / 3 / die / 10 / mathe hora / decima
quinta prima die marcy hora prima **Septima**
quarta die / 10 / amicionz hora / 21 / **Septima**
quinta die an tydicy hora prima **Octavo**
quarta die an **Georgy** hora undecima
vonus in die in vencionis pre aut hora
Secundus in die vrbani hora decima
undecima prima die 10 didici ho / 11 /
duodecima vig bartholomei **Trijecim**
tuslaco in dicti hora undecima decim
quatuor mare maydelene hora decima
Quinta decima vincula petri hora prima

Hesta decima penultima die augusti
 hora prima decimus et septima die pp
 Agidij hora decima septima decima octava
 die mathei ap^{li} 21 ewa^{te} hora ~~pp~~ quarta
 decima noua tertia die pp remigij h^a
 94) vicesima prima die pp vesule h^a
 pda vicesima prima p^o die an Leonardi
 hora 8^a vicesima pda tertia die an
 andree hora quinta vicesima tertia p^o die
 an luca h^a septima h^{is} supra meo sac
 diebus p^ocia² hor^o map^o 2 flaub^o t^omi
 timentu^o quia no possunt occire maria d^o p^ona
 operatur **yder mensche manes**

Hyn yder mensche manes die hat zweij
 hundert un mingeheij den qu sine libe
 an die frauwe enes mee da is oben
 das slof andie fulna an hat en igliche
 mensche / **liij** / adery der leset ma me
 me va / **ppviiij** / als sie dan ~~der~~ derichent
 an dem lesset p^ont ~~der~~ derichent

Magister auicamata **m^oz auicena**
 yperati cu pa amptantino cu cordant
 cu ceteris philosophis et reperiens de ni
 micoe et omi flubutemacione et dicit
 p flubutemaco sit verat vitanda an
 qua sit vitate qui q dicy et die p^o et
 vicesima quinta quia i hys diebus luna
 pat² defectu in de crepando et crepando

Et p̄iculosu minime p̄ omnia i ferion
aspidibus regunt et homo p̄quatus de
mito est quēdā anatus igitur s̄y regitur
T A Januatio saltu nichēy **hartman**
allen Sage gudey vme drinckey an
mit rotte Zu seite keme arget drande
neme Du salt lacwergē vō diyaldey
nichēy s̄y diagrante in eme sweif
bade drinckey Ein drande sal s̄y vō
jugēdy an repentini diu spise sal s̄y
gemachte vō jugēdy nichēy p̄ p̄ffer an
gude speccie In disem man saltu mit
lassen machē s̄y mit endēy so saltu
zu des leberē an dem Einēy arme
In disem mōt so ist die samme in dem
Weserter troyer Van die keltē ist ein
arsach an miter der fuchtheit dar vñ
dreit der mōt wasser zu dem ertrich
das die gut die in den blūme vñ in
dem ertrich vñ in dem grasse sich hait
verbergen vñ die werde eruiwet vñ
yessit Januarius heisset dar vñ der
wasser troyer Van als do einer wasser
dreyt uf dem bore Also ist es vñ
das Ertrich das vor malz ist ver
dorret vō die sumere hiege in cruff
also quet es vñ die vō der keltē
hiet ma de summer In bodit starke wind vñ
p̄eyt vñ vil feuchmde zoc